

## THEMENTAG IM KULTURHAUS DORNBIRN

19.11.2012, 9.30 – 13.00 Uhr

### Psyche im Wandel von Zeit und Gesellschaft.

#### Aktive Wege zur psychischen und seelischen Fitness

Nahezu unmerklich hat sich in unserem „modernen Zeitalter“ ein kollektiver Zwang zu Erfolg, Höchstleistung und „Glück“ entwickelt. Der damit verbundene Verlust an Individualität und Selbstwert bedeutet für den Einzelnen eine zunehmende Stressbelastung mit der Konsequenz gesteigerter Lebensängste, erhöhter Burnout-Gefährdung und der Flucht aus der Realität in fragwürdige Glückserwartungen.

Ziel des Thementages ist es deshalb, die Hintergründe dieser Entwicklung darzustellen und dabei besonders individuelle Gefährdungsmomente aufzuzeigen. Unter der Anleitung fachlich ausgewiesener Experten können Strategien zur Vermeidung von Selbstentwertung, stressbedingtem Burnout, Angststörungen und problematischer Realitätsverweigerung erarbeitet werden.

a.o. Univ.-Prof. Prim. Dr. Herwig Scholz  
Universität Klagenfurt

a.o. Univ.-Prof. Dr. Peter Hofmann  
Universität Graz

Univ.-Prof. Prim. Dr. Reinhard Haller  
Leiter KH Maria Ebene

Moderation:  
Mag. Dr. Johannes Schmidle  
ORF Vorarlberg

## SEMESTERBEITRAG

EUR 145,00 Abonnement für alle Veranstaltungen

## VERANSTALTUNGSORT

Dornbirner Kulturhaus  
Rathausplatz 1  
6850 Dornbirn

Die Tiefgarage des Kulturhauses kann zu ermäßigten Gebühren benutzt werden! Wir empfehlen Ihnen jedoch die öffentlichen Verkehrsmittel:

Ab dem Bahnhof Dornbirn verkehren die Dornbirner Stadtbusse Nr. 2, 3, 4, 5 und 9 regelmäßig bis zum Kulturhaus bzw. Rathaus.

## VERANSTALTUNGSDAUER

Montag, 9.30 bis 11.30 Uhr

## ANMELDUNGEN

Birgit Brida (Geschäftsstelle Montagsforum)  
Tel. 05522 / 83 93 5  
Email: [office@montagsforum.at](mailto:office@montagsforum.at)  
[www.montagsforum.at](http://www.montagsforum.at)

In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Dornbirn.

Wir danken für die freundliche Unterstützung:



STADT DORNBIRN



bm:uk



## LEITGEDANKE

Das Montagsforum geht nun in das zehnte Jahr seines Bestehens. Ein guter Grund zum Feiern, Danke zu sagen sowie den bewährten Weg weiterzugehen. All dies wollen wir in den kommenden zwei Semestern gemeinsam unternehmen, zusammen mit bekannten Vortragenden, aber auch mit neuen Referentinnen und Referenten.

Johann Wolfgang von Goethe, dem wir in diesem Semester auch begegnen werden, schrieb in den ‚Wanderjahren‘, *„wer lebt, muss auf Wechsel gefasst sein.“* Unser aktueller Semestertitel ‚Welt und Gesellschaft im Wandel‘ beschreibt in diesem Sinne keinen Ausnahmezustand, sondern die Norm. Die stete Veränderung ist deshalb auch kein aktueller Befund für die Welt von heute, sondern eine Tatsache, der sich jede Gesellschaft immer wieder stellen muss.

Es gibt viele Bereiche, bei denen Veränderungen zum Thema von intensiven Disputen werden. Einige davon, wie Europa, Glaube und Religionen, Epochen sowie Lebens- aber auch Gesellschaftsentwürfe, werden aktuell heftig in Frage gestellt und diskutiert. Im kommenden Semester tragen dazu ausgewählte Expertinnen und Experten ihre Standpunkte und Forschungsergebnisse vor. Gleich drei Vorträge widmen sich beim Thementag einer negativen Veränderung, der psychischen Überlastung.

Friedrich von Schiller sagte, Veränderung ist *„das Salz des Vergnügens“*. In diesem Sinne soll das Montagsforum Ihrem Leben Würze geben, Interesse an Welt und Gesellschaft wecken und anregende Diskussionen starten.

Dr. Heinz Bertolini

Mag. Werner Matt



## THEMENVORSCHAU FRÜHLINGS-/SOMMERSEMESTER 2013

# Wie wollen und werden wir leben

4. März - 3. Juni 2013



## HERBST-/WINTERSEMESTER 2012/13

# Welt und Gesellschaft im Wandel

1. Oktober 2012 - 7. Jänner 2013



## PROGRAMM

01.10.12

### **Glaube im Wandel? Postmoderne und Christentum**

Univ.-Prof. em. Dr. Dr. h.c. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz  
Phil.-Theol. Hochschule Heiligenkreuz

08.10.12

### **Leben und Arbeiten in der Stadt von morgen**

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Spath  
Universität Stuttgart

15.10.12

### **Archaik und Moderne:**

### **Die Epochenschwelle um 1912 am Beispiel von Strawinskys “Le Sacre du Printemps”**

Univ.-Prof. em. Dr. Dr. h.c. Jan Assmann  
Universität Konstanz

22.10.12

### **Die Zukunft der Europäischen Union: Erweiterung, Vertiefung, Demokratisierung, Zerfall?**

Univ.-Prof. Dr. Rainer Münz  
Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut

29.10.12

### **Was vom Fortschritt geblieben ist. Über den Lebenssinn der modernen Zivilisation**

Univ.-Prof. em. Dr. Dr. h.c. Hermann Lübbe  
Universität Zürich

05.11.12

### **Die Entthronung des Menschen: Die Suche nach außerirdischem Leben**

Univ.-Prof. em. Dr. Gottfried Schatz  
Universität Basel

12.11.12

### **Forscherdrang und Seelenpein – Faust auf dem Weg zu Goethe**

Univ.-Prof. Dr. Marina Münkler  
Technische Universität Dresden

19.11.12, 9.30 - 13.00 Uhr

## THEMENTAG IM KULTURHAUS DORNBIRN

### **Psyche im Wandel von Zeit und Gesellschaft. Aktive Wege zur psychischen und seelischen Fitness**

26.11.12

### **Dem Fortschritt eine neue Richtung geben**

Alois Glück, Vorsitzender des Zentralkomitees der  
deutschen Katholiken

03.12.12

### **Weihnachten und der Koran: Die Geburt Jesu im Gespräch zwischen Christen und Muslimen**

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Josef Kuschel  
Universität Tübingen

10.12.12

### **Adventskonzert**

Ensemble Paul Klee  
Zürich / Bern

07.01.13

### **Geduld mit Gott**

Msgre. Univ.-Prof. Dr. Tomáš Halík  
Karls-Universität Prag  
Moderation: Mag. Josef Bruckmoser  
Salzburger Nachrichten

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN

### **Univ.-Prof. em. Dr. Dr. h.c. Jan Assmann**

Studium der Ägyptologie, Klassischen Archäologie und  
Gräzistik in München, Heidelberg, Paris und Göttingen.  
1976-2003 o. Professor für Ägyptologie in Heidelberg,  
seit 2005 Honorarprofessor für Allgemeine Kultur-  
wissenschaft und Religionstheorie an der Universität  
Konstanz. Gastprofessuren in Paris, Jerusalem und USA.  
Mitglied u. a. der Heidelberger Akademie der Wissen-  
schaften und der Academia Europea, des Deutschen  
Archäologischen Instituts und der Société Française  
d'Egyptologie.

### **Ensemble Paul Klee**

Das Ensemble Paul Klee ist eine Gruppe von in verschie-  
densten Bereichen tätigen Solist/innen. So ist der Flotist  
auch als Dirigent, die Pianistin auch als Musikschul-  
direktorin, der Cellist auch als Rocksnger, der Klar-  
inettist sowie die Geigerin als Solist, Kammermusiker  
sowie als Hochschuldozent und der Bassist als in allen  
Stilen bewanderter Allrounder tätig. Im Mittelpunkt des  
Programms steht die Musik, die Paul Klee hrte und  
liebte (Bach, Mozart, Beethoven etc.), die Musik seiner  
Zeitgenossen (Schönberg, Hindemith, Bartok etc.) und  
die Musik, für die er und seine Kunst Inspirationsquelle  
war und ist.

### **Univ.-Prof. em. Dr. Dr. h.c.**

### **Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz**

Studium der Philosophie, Germanistik und Politischen  
Wissenschaften in München und Heidelberg. Studien-  
leiterin auf Burg Rothenfels/Main, Privatdozentin mit  
Lehrstuhlvertretung in München, Bayreuth und Eichstätt.  
1993-2011 Lehrstuhl für Religionsphilosophie und ver-  
gleichende Religionswissenschaft an der TU Dresden.  
Heute Leitung des Europäisches Institut für Philosophie  
und Religion an der Philosophisch-Theologischen  
Hochschule Benedikt XVI. in Heiligenkreuz bei Wien.

### **Alois Gluck**

Nach einer journalistischen Laufbahn (Schwerpunkt  
Entwicklungen im ländlichen Raum) ab 1986 Staats-

sekretär im Bayerischen Staatsministerium, 1988-2003  
Vorsitzender der CSU-Landtagsfraktion, 1994-2007  
Führung des CSU-Bezirksverbands Oberbayern. 2003-  
2008 Landtagspräsident. 1999 Vorsitzender der Grund-  
satzkommission der CSU und seit Ende 2009 Vor-  
sitzender des Zentralkomitees der deutschen Katholiken.

### **Msgre. Univ.-Prof. Dr. Toms Halík**

Studium der Soziologie, Philosophie und Psychologie an  
der Philosophischen Fakultät der Karls-Universität in  
Prag. Bis 1989 aus politischen Gründen nicht als Hoch-  
schuldozent tätig und in unterschiedlichen Berufen  
aktiv, zuletzt als Psychotherapeut der Drogenabhngi-  
gen. 1990-93 Generalsekretär der tschechischen  
Bischofskonferenz. Heute Soziologieprofessor an der  
Philosophischen Fakultät der Karls-Universität in Prag,  
Rektor der Universitätskirche St. Salvator in Prag und  
Prsident der Tschechischen christlichen Akademie.

### **Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Josef Kuschel**

Studium der Germanistik und Katholischen Theologie  
in Bochum und Tübingen. Seit 1995 Professor an der  
Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität  
Tübingen. Fachgebiet: Theologie der Kultur und des  
interreligiösen Dialogs. Seit 1995 Vizepräsident der  
Stiftung Weltethos.

### **Univ.-Prof. em. Dr. Dr. h.c. Hermann Lübbe**

Studium der Theologie, Philosophie und Sozialwissen-  
schaften in Göttingen, Münster und Freiburg/Br.  
Dozent und Professor an den Universitäten Erlangen,  
Hamburg, Münster, Köln, Bochum und Bielefeld. 1971-  
1991 Professor für Philosophie und Politische Theorie,  
Universität Zürich, und seit 1991 Honorarprofessor an  
derselben. Gehört zu den bekanntesten deutschen Phi-  
losophen, die sich mit den praktischen und politischen  
Implikationen der deutschen Geschichte befassen.

### **Univ.-Prof. Dr. Marina Münkler**

Studium der Germanistik, Philosophie und Theater-  
wissenschaften an der J. W. Goethe-Universität Frankfurt.  
1984-1994 freiberufliche Tätigkeit als Übersetzerin

und Literaturkritikerin. 2007-2009 Gastprofessorin  
am Institut für deutsche Literatur im Bereich ältere  
deutsche Literatur und anschließend bis 2010  
Gastprofessorin an der Universität Zürich. Seit 2010  
Professorin für ältere und frühneuzeitliche Literatur  
und Kultur am Institut für Germanistik der  
Technischen Universität Dresden.

### **Univ.-Prof. Dr. Rainer Münz**

Studium der Soziologie und Philosophie an der  
Universität Wien. 1990-1992 Direktor des Instituts  
für Demographie der sterreichischen Akademie der  
Wissenschaften, danach bis 2003 Professor der Be-  
vlkerungswissenschaft an der Humboldt-Universität  
Berlin. Leiter der Forschungsabteilung der Erste Bank  
Group AG und Senior Fellow am Hamburgischen  
Weltwirtschaftsinstitut.

### **Univ.-Prof. em. Dr. Gottfried Schatz**

Gehört zur Gründergeneration des Biozentrums der  
Universität Basel. In der Abteilung für Biochemie  
untersuchte er die Funktion der mitochondrialen  
DNA sowie die Signale und Eiweisskatalysatoren,  
welche den Import von Proteinen aus dem  
Zytoplasma in die Mitochondrien vermitteln. 2000-  
2003 Prsident des Schweizerischen Wissenschafts-  
und Technologierats, Mitglied zahlreicher wissen-  
schaftlicher Akademien.

### **Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Spath**

Studium des Maschinenbaus an der TU München.  
1981-1988 in der KASTO-Firmengruppe tätig. 1992  
Ernennung zum Professor an der Universität  
Karlsruhe, 1996-1998 Dekan der Fakultät Maschinen-  
bau an derselben. Seit 2002 Leiter des Fraunhofer  
Instituts für IAO und IAT der Universität Stuttgart.  
2008-2009 Dekan der Fakultät Konstruktions-,  
Produktions- und Fahrzeugtechnik der Universität  
Stuttgart. 2009 Vizepräsident von acatech - Deutsche  
Akademie der Technikwissenschaften.

Änderungen bei Themen, Referentinnen und  
Referenten vorbehalten!